

Vorgehensweise

Fehlerermittlung und Fehlerbehandlung

Steuergeräte bx-ESG bx-ESG04, bx-ESG/Rn



Gern sind wir Ihnen bei der Fehlersuche und Fehlerbehebung behilflich.

Um Ihr Problem zu lösen, reicht es meist nicht aus, einfach ein Gerät auszutauschen, ohne den Einbauanteil zu berücksichtigen. Daher ist eine einfache Prüfung zur Fehlertrennung erforderlich, die auch von jedem Laien vorgenommen werden kann.

1. Fehlerquellen

1.1. Erstprüfung

Generell werden unsere Geräte endgeprüft versendet.
Prüfen Sie bitte die Funktion der Geräte durch Inbetriebnahme OHNE Einbau.
Dazu müssen Sie lediglich die Kabel mit den Sensoren verbinden, an die Steckplätze anstecken und das Gerät mit dem Netzteil oder Stecker in Betrieb nehmen. Ein guter Handwerker wird genau diese Prüfung ebenfalls vornehmen.

1.2. Einstellungsfehler

Durch fehlerhafte Einstellungen kann die normale Funktion beeinträchtigt oder verhindert werden.

1.3. Transportschäden

Transportschäden sind möglich. Mechanische Schäden, Displayfehler sind sofort nach dem Auspacken oder der Betriebsprüfung (wie in 1. beschrieben) ersichtlich.

1.4. Einbauschäden

Eine große Fehlerquelle ist ein fehlerhafter Einbau, Kabel- oder Sensorbeschädigung durch Einbau oder Nutzung.

Dieser Fehler tritt i.d.R. direkt nach dem Einbau auf.

1.5. Nutzungsschäden

Als weitere Fehlerquelle kommt eine Befeuchtung der Sensorchips durch Regenwasser oder Kondensat oder Korrosion der Kontakte infrage.

Dieser Fehler tritt i.d.R. nach einiger Nutzungszeit auf.

2. Fehlercodes

F1 = Kein Sensor vorhanden oder defekt
- Sensorstecker nicht richtig angesteckt

F2 = Fehler auf der Busleitung (Sensorleitung)
- Sensor befeuchtet durch Regen / Kondensat
- Busleitung beschädigt
- Signalstörung durch ander Stromleitungen (Kabelkanal)
- Signalstörung durch Verlegen der Busleitung in Metall- oder Kupferrohren

F3 = Kein Funksensor vorhanden

F4 = Kommunikation zum Funkmodul unterbrochen

Kryptische Zeichen auf dem Display = Signalstörung
- Signalstörung durch defekte Busleitung / Kurzschluss (Kabel)
- Signalstörung durch defekte Busleitung auf der Platine (Leiterbahn)

Fehlerbehebung:
siehe Punkt 3.3.1.

3. Fehlerermittlung und Reaktion

3.1. Das Gerät hat bereits einige Zeit korrekt gearbeitet

3.1.1. Fehler durch Befeuchtung (Fehler F2)

Wenn der Fehler einige Zeit nach dem Einbau auftritt, kann man von einem Fehler durch Nutzung ausgehen. In der Regel werden die Sensoren durch Regen, Nebel, starke Innenfeuchte so stark befeuchtet, dass sie ihre Funktion einstellen.

Fehlerbehebung:

Die Sensorkappe aufschieben und Sensor trocknen lassen.

3.1.2. Fehler durch Korrosion (Fehler F1)

Korrosion der Kontakte in der Steckerbuchse oder im Stecker kann die Sensorfunktion verhindern.

Fehlerbehebung:

- die Sensor-Stecker abziehen
- ein Wattestäbchen mit Elektrokontaktspray benetzen
- Steckerkontakte und Steckerbuchse ausreiben und Korrosion entfernen
- Stecker anstecken

3.2. Einstellungsfehler

Das Gerät arbeitet korrekt, Sensordaten werden angezeigt, Lüfter läuft nicht.

Fehlerbehebung:

- Testlauf aktivieren (roter Knopf -> Testlauf)
- Lüfter läuft -> Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen
- Lüfter läuft nicht -> Elektrische Installation zum Lüfter prüfen

3.3. Fehler nach der Neu-Installation

3.3.1. angezeigt F1, F2 Fehler

- alle Sensorkabel vom Steuergerät entfernen
- Neustart des Gerätes durch stromlos machen
 - Fehler tritt auf -> **Gerät defekt**
- Außensensor anstecken (rechter Steckplatz)
 - Fehler tritt auf -> Test mit anderem Kabel wiederholen
 - Fehler tritt erneut auf -> **Sensor defekt**
 - kein Fehler -> **Kabel defekt**
 - Außensensor abstecken
- Innensensor 1 anstecken (mittlerer Steckplatz)
 - Fehler tritt auf -> Test mit anderem Kabel wiederholen
 - Fehler tritt erneut auf -> **Sensor defekt**
 - kein Fehler -> **Kabel defekt**
 - Innensensor 1 abstecken
- Innensensor 2 anstecken (linker Steckplatz)
 - Fehler tritt auf -> Test mit anderem Kabel wiederholen
 - Fehler tritt erneut auf -> **Sensor defekt**
 - kein Fehler -> **Kabel defekt**

3.4. Falscher Steckplatz

Sollten Sie nur 1 Innensensor verwenden, stecken Sie ihn bitte am mittleren Steckplatz an!

Weitere Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



bioX UG

Freitaler Straße 23, 01734 Rabenau
Deutschland
Geschäftsführer: Karsten Butze
Mobil: + 49 0178 / 77 303 77
Tel.: +49 0351 / 418 867 541
www.bioxx-system.de
www.bioxx.de
info@bioxx-system.de

Produktion:

2best Trust KFT
Fö ut. 47
9936 Kistrákos
Ungarn

